

Einladung zur Kunstreise: 13.09. – 15.09.2024

Konstanz, St. Gallen und Winterthur

Liebe Mitglieder,

Konstanz und St. Gallen kennt man als Städte, die eine unverwechselbare Identität besitzen: Sei es durch ihre Lage am Bodensee, sei es wegen ihrer weltberühmten Klosterbibliothek. Weniger bekannt ist, dass beide Orte auch überraschendes zu bieten haben, wenn es um die Moderne geht: Sei es knapp 100 Skulpturen im öffentlichen Raum in Konstanz, sei es das Zentrum für Outsider Art in St. Gallen. Dazu gesellt sich das als Kunststandort nur wenig bekannte Winterthur, welches mit der Villa Flora eines der besten Sammlungen zum französischen Impressionismus in der Schweiz besitzt sowie im Museum Oskar Reinhart, der seinem Anspruch gemäß Spitzenwerke des Expressionismus sammelte. Die attraktive Präsentation zweier aus Liebe zur Kunst entstandenen Sammlungen lohnt unbedingt einen Besuch!

Programm:

Tag 1, 13.09.2024

Anfahrt mit dem Bus nach Konstanz. Der Stadtrundgang macht Station zu bedeutenden Orten der Geschichte wie dem Konzilsgebäude, dem Münster und dem Rathaus. Besucht werden ebenso die phantasievollen Fassadenbilder mit Darstellungen zu bedeutenden historischen Ereignissen sowie dem Hecker - Denkmal von Johannes Grützke. Anschließend bleibt noch genügend Zeit auf eigene Faust die diesjährige große Landesausstellung zu „1300 Kloster Reichenau“ zu erkunden

Tag 2, 14.09.2024

Mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Kloster St. Gallen und seinem grandiosen Bibliothekssaal von 1759 beginnt der Besuch, in dem bis heute unbezahlbare Handschriften und Bücher aufbewahrt werden. Zum Tagesprogramm gehört ein Rundgang durch das Zentrum Outsider Kunst, Art Brut und Naive Kunst im „open art museum“. Hier sind 8000 Werke von 180 Künstlern versammelt. Es sei erwähnt, dass es gerade diese Art von Kunst war, welche André Breton und Jean Dubuffet in ihrem künstlerischen Schaffen dazu anregten die Kunstrichtung „Art Brut“ ins Leben zu rufen.

Tag 3. 15.09.2024

Vor der Heimfahrt geht es nach Winterthur. Beim Abstecher am Sonntag geht es zunächst zu der inmitten eines Parkes gelegen Villa „Am Römerholz“ von Sammler Oskar Reinhart, der das Gebäude samt Sammlung der Stadt vermachte. Zweite Station ist die nach langjähriger Restaurierung wiedereröffnete „Villa Flora“ des Sammlerpaars Hedy und Arthur Hohenloser. Der Textilkaufermann und seine kunstgewerblich tätige Frau trugen ab 1907 ihre Sammlung u.a. mit Werken von Cézanne, Rodin, van Gogh zusammen.

Begleitet wird die Reise von Frau Dr. Dorothee Höfert, Kunsthistorikerin Mannheim.

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus ab/bis Mannheim
- 2 Übernachtungen im gehobenen 4-Sterne Hotel Halm, zentral in Konstanz gelegen
- Täglich Frühstück im Hotel
- 1x Abendessen im Hotel an Tag 1
- Besichtigungen, Ausflüge und Transfers lt. Programm
 - Führung im opewn art museum in St. Gallen
 - Führung im Museum Oskar Reinhart am Römerholz in Winterthur
 - Führung in der Villa Flora in Winterthur
- Eintrittsgelder
- Digitale Reiseunterlagen je gebuchtem Zimmer

Preis: 799,- Euro p.P.

Einzelzimmerzuschlag: 190,- Euro

Anmeldeschluss: 11.08.2024

Für die Anmeldung bitten wir Sie direkt mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen. Sie erhalten dort weitere vertragliche Informationen und Details.

Wir empfehlen außerdem den Abschluss eines Storno- und Reiseschutzes über den Veranstalter.

Veranstalter: AtourO GmbH
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg

Tel. 07141-702360
projekte@atouro.de
www.atouro.de

Servicebüro:

Förderkreis für die Kunsthalle Mannheim e.V., Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim

Anne-Sophie Treiber (Sprechzeiten: Mo. u. Mi. 14-16 Uhr, Di. u. Do. 10-12 Uhr)

Telefon 0621. 293 6411, Telefax 0621. 293 6412

kunstreisen@foerderkreis-kuma.de

Für diese Reise ist ausschließlich das genannte Reisebüro Veranstalter. Der Förderkreis für die Kunsthalle Mannheim e.V. und der Mannheimer Kunstverein e.V. übernehmen keine Haftung. Wir behalten uns vor, diese Reise bei einer nicht ausreichenden Anzahl von Anmeldungen abzusagen. Eine Durchführungsgarantie besteht nicht. Bereits geleistete Teilnahmegebühren werden zurückerstattet; weitergehende Ansprüche der Anmeldenden bestehen nicht.